

## Gebrauchsanleitung

**Notfallzulassung gemäß Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009;  
Pfl.Reg.Nr. 3920/16**

### **Velifer®**

#### **Insektizid**

Wirkstoff:	<i>Beauveria bassiana</i> Stamm PPRI 5339
Wirkmechanismus (nach IRAC):	nicht definiert
Formulierung:	Öldispersion (OD) (OD; 8 x 10 <sup>9</sup> Sporen/ml)
Packungsgröße:	5 l

**Gemäß Artikel 53 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 wird Velifer vom 01.02.2018 bis zum Ablauf des 31.05.2018 zugelassen.**

**Ein Aufbrauch (Lagerung, Inverkehrbringen und Verbrauch) der bestehenden Lagerbestände nach dem 31.05.2018 ist nicht zulässig.**

**Velifer ist ein insektizides Spritzmittel zur Bekämpfung von Drahtwürmern in Kartoffeln**

### **Sachgerechte Anwendung**

#### **Wirkungsweise**

Velifer enthält den insektiziden entomopathogenen Pilz *Beauveria bassiana*. Dieser infiziert durch Kontakt oder Fraß die Schadinsekten. Der Pilz entwickelt sich auf der Kutikula des Schaderregers innerhalb von Stunden bzw. Tagen abhängig von der Temperatur und der Feuchtigkeit. Nach einigen Tagen kann eventuell der Pilz sporulieren. In diesem Fall ist der infizierte Drahtwurm eine neue Infektionsquelle.

Da es sich um einen Mikroorganismus handelt, wird der Wirkungsgrad von der Temperatur und der Feuchtigkeit beeinflusst. Es wird empfohlen, Velifer auf Schlägen mit geringem bis mittlerem Befallsdruck anzuwenden. Der Wirkungsgrad kann durch Bodentrockenheit negativ beeinflusst werden.

## Wirkungsspektrum

### in Kartoffel gegen:

Drahtwürmer -

Larven der Schnellkäfer (*Agriotes spp.*)

### Pflanzenverträglichkeit

Velifer erwies sich in der empfohlenen Aufwandmenge in den geprüften Kartoffelsorten als sehr gut pflanzenverträglich. Es ist nicht zu erwarten, dass Velifer Schäden an Kartoffelpflanzen verursacht.

## Anwendungsempfehlungen und zugelassene Indikation

### Drahtwurm (*Agriotes spp.*) zur Befallsminderung an Kartoffeln

**Aufwandmenge** 1,5 l/ha

**Wasseraufwandmenge** 150 – 800 l/ha

**Max. Anzahl der Anwendungen:** 1

### Spritzen, Reihenbehandlung beim Legen

Velifer sollte mit einer minimalen Wasseraufwandmenge von 150 l/ha ausgebracht werden.

Die Anwendung erfolgt im Frühjahr beim Pflanzen der Kartoffel als Bandapplikation in der Pflanzfurche mit sofortiger und vollständiger Bedeckung.

Velifer muss mit Hilfe einer geeigneten Applikationstechnik während des Legevorgangs in Form eines ca. 20 cm breiten Bandes in den offenen Damm vor Ablage der Knolle im Bereich des späteren Knollennestes gespritzt werden. Die unmittelbare Bedeckung der Furche mit Erde durch die folgenden Zustreichbleche oder -scheiben am Legegerät muss gewährleistet sein.

Es ist unbedingt erforderlich, neben der Einhaltung der von der Zulassungsbehörde festgelegten Anwendungsbestimmungen, die im Punkt Anwendungstechnik beschriebene Vorgehensweise zu beachten.

### Sonstige Auflagen und Hinweise

Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Vor dem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter den betriebspezifischen Bedingungen zu prüfen.

**Die Anwendung ist nur in den im amtlichen Pflanzenschutzmittel-Register angeführten Bundesländern zulässig.**

## **Anwendungstechnik**

Das Mittel ist vollständig mit Erde zu bedecken.

Es wird empfohlen, Velifer mittels eines zugelassenen Gerätes zur Flüssigbeizung beim Legen oder mittels eines Gerätes zur Furchenbehandlung beim Legen während des Legevorganges vor dem Ablegen der Kartoffeln, in die Kartoffelfurche zu spritzen.

Bitte informieren Sie sich bei der Beratung über zugelassene Geräte.

## **Spezielle Anforderungen an die Gerätetechnik**

### Flüssigbeizeinrichtung

Bei der gemeinsamen Ausbringung von Velifer mit Flüssigbeizmitteln ist darauf zu achten, dass die Auflagen und Anwendungsempfehlungen zur Applikation von den fungiziden Beizprodukten beachtet und abgewendet werden.

## **Umgang mit Restmengen**

Eine Lagerung bei 5-8°C verlängert die Lagerfähigkeit des Produkts um 12 Monate (nach Produktionsdatum). Ungeöffnete Kanister können bis zum 8 Monate (nach Produktionsdatum) bei 20-25°C gelagert werden, danach kann die volle Wirkung nicht mehr garantiert werden.

Geöffnete Kanister sollten wieder verschlossen und kühl gelagert werden (optimale Lagertemperatur zwischen 5-8°C) und innerhalb von 3 Monaten verbraucht werden.

## **Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit**

**Einstufung und Kennzeichnung gemäß den Bestimmungen Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)**

Eine Einstufung ist nicht erforderlich.

**Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!**

### **Gefahrenhinweise**

keine

**Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten:**

### **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung tragen.

P284 [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501 Inhalt / Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

EUH208 Enthält *Beauveria bassiana* PPRI 5339. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Mikroorganismen können ein Potential zur Auslösung von Sensibilisierungsreaktionen haben.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

(Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

Für Kinder und Haustiere unerreikbaar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

### **Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen: Ruhe, Frischluft.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.

Nach Augenkontakt: Mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen).

### **Abfallbeseitigung**

Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.

### **Allgemeine Anwendungshinweise / Haftung**

Die Angaben in dieser Produktinformation basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und entsprechen den Festsetzungen der Zulassungsbehörde. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Da die Lagerung und Anwendung

außerhalb unseres Einflusses liegen und wir nicht alle diesbezüglichen Gegebenheiten voraussehen können, schließen wir jegliche Haftung für Schäden aus der unsachgemäßen Lagerung und Anwendung aus.

Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Produktinformation beschrieben sind, insbesondere in anderen als den dort genannten Kulturen, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus.

Vielfältige, insbesondere auch örtlich oder regional bedingte, Einflussfaktoren können die Wirkung des Produktes beeinflussen. Hierzu gehören z. B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Kulturpflanzensorten, Behandlungstermine, Aufwandmengen, Mischungen mit anderen Produkten, die nicht den obigen Angaben zur Mischbarkeit entsprechen, Spritztechnik etc. Unter besonders ungünstigen Bedingungen kann deshalb eine Veränderung in der Wirksamkeit des Mittels oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden. Für solche Folgen können wir oder unsere Vertriebspartner keine Haftung übernehmen. Etwaige Schutzrechte, bestehende Gesetze und Bestimmungen sowie die Festsetzungen der Zulassung des Produktes und die Produktinformation sind vom Anwender unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern.

**Hersteller:** BASF SE  
Carl-Bosch-Straße 38  
D-67056 Ludwigshafen  
Notfall Tel. Nr.: 0049-62160-43333

**Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher:**

BASF SE  
Speyerer Straße 2  
D-67117 Limburgerhof

**Vertrieb:** BASF Österreich GmbH Agro  
Handelskai 94-96  
A – 1200 Wien  
[www.agrar.basf.at](http://www.agrar.basf.at)